



Katja Brandis: Carags Verwandlung.

Würzburg: Arena, 2016. – 267 S. – (Woodwalkers; 1) – 12.99 €

Fantasievoll und voller Abenteuer.

Eigentlich ist Carag ein ganz normaler Junge. Oder vielleicht doch nicht? Denn Carag kann sich in einen Berglöwen verwandeln. Er lebt mit seiner Familie, als Berglöwe, in den Rocky Mountains. Doch er sehnt sich danach ein Mensch zu sein. So verlässt er kurzer Hand seine Familie und zieht in eine Stadt. In der Stadt behauptet er, er habe sein Gedächtnis verloren und wird sofort adoptiert. Niemand scheint Verdacht zu schöpfen, außer dem Familienhund, der Carag nicht ausstehen kann. Eine seltsame Frau und der reiche Geschäftsmann Andrew Milling überreden Carag, die Schule für Gestaltwandler zu besuchen. Dort gefällt es ihm gut. Doch Mr. Milling scheint nicht so freundlich zu sein, wie er immer tut. Kann man ihm vertrauen?

Ich fand das Buch sehr fantasievoll, da die Menschen sich verwandeln können. Doch ich würde das Buch etwas Jüngeren empfehlen.

Helen, 14 Jahre, Leseteam Kopernikus-Gymnasium Rheine

Das langweiligste Buch, das Helen je gelesen hat:

„Löcher“ von Louis Sachar.

Gibt's natürlich auch in der Stadtbibliothek – als Buch und als Hörbuch!